

An das
Präsidium des Studierendenparlaments

Darmstadt, 25.06.02

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,
das Studierendenparlament möge beschließen:

Dem AStA wird es gestattet, einen Betrag von ca. 650 EURO für die Verlegung des neuen Netzwerkes in den AStA-Räumlichkeiten bereitzustellen.

Begründung:

Das Netzwerk im Alten Hauptgebäude entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist fehleranfälliger als neue Netzwerktechnologien.

Das HRZ plant, in absehbarer Zukunft eine neue Telefonanlage zu installieren, die auch die Verwendung von Voice-Over-IP ermöglichen soll.

Der Großteil der Kosten wird vom HRZ getragen. Die betroffenen Einrichtungen müssen lediglich das verwendete Kabelmaterial bezahlen.

Viele Grüße



Tobias Koch



Finanzantrag

Das Studierendenparlament der TU Darmstadt möge beschließen:

Der AStA wird beauftragt, Aktionen und Soforthilfe zur Wohnraum-Problematik durchzuführen.

Dafür stehen ihm Gelder im Rahmen vom bis zu 25.000 € zur Verfügung. Diese werden aus den Rücklagen entnommen.

Begründung

Die Wohnraum-Situation ist in der letzten StuPa-Sitzung dargestellt worden. Ob sich spontane Verbesserungen bis zum Anfang des Wintersemesters einstellen, ist unklar. Daher muss dem AStA für entsprechende Aktionen genügend Geld zur Verfügung stehen. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Ric'.

An das
Präsidium des Studierendenparlaments

Darmstadt, 25.06.02

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,
das Studierendenparlament möge beschließen:

Der ASTa kauft einen Computer, der im ASTa Netzwerk die Funktion eines Dateiservers übernimmt.

Begründung:

Bisher ist nur ein Server im Einsatz, der die Funktionen eines Webserver, E-Mail-Servers und Dateiservers gleichzeitig übernimmt. Leider ist die Maschine alt und bietet nicht genug Rechenleistung um alle Funktionen zur Zufriedenheit zu erfüllen. Desweiteren bietet die Trennung von Webserver und Fileserver einen großen Zuwachs an Sicherheit.

Viele Grüße



Tobias Koch

An das
Präsidium des Studierendenparlaments

Darmstadt, 25.06.02

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

das Studierendenparlament möge beschließen:

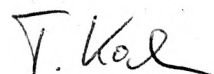
Der AStA kauft zwei Arbeitsplatzrechner inkl. Monitore.
Einer dieser Rechner soll für Graphik und Layout benutzt werden.
Für diesen Rechner werden Lizenzen für ein geeignetes Betriebssystem und
Software erworben.

Begründung:

Während den Öffnungszeiten des Büros ist der sich dort befindliche Rechner durch die Sekretärin belegt. Der Windows-Rechner im Finanzreferat soll aus Sicherheitsgründen ausschliesslich für die Buchhaltung verwendet werden und hat aus ebensolchen Gründen keinen Netzanschluß. Möchte man im Netz etwas nachschauen muss man einen Gewaltmarsch von ca. 40 Metern zurücklegen, um an einen Rechnerplatz zu kommen, der dann wahrscheinlich gerade belegt ist.

Da die Druckerei mit den anfallenden Aufträgen ausgelastet ist und der sich dort befindliche Layout-Rechner während den Arbeitszeiten nicht für andere zugänglich ist, besteht Bedarf für einen weiteren Layout-Rechner, an dem alle Mitarbeiter des AStA arbeiten können.

Viele Grüße



Tobias Koch